

---

**Rupert Stadler**  
**Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG**

**Rede anlässlich der**  
**120. Ordentlichen Hauptversammlung 2009 der AUDI AG**  
**Neckarsulm, 13. Mai 2009**

**2. Teil**

**- Es gilt das gesprochene Wort -**

---

Meine Damen und Herren,

das Jahr 2009 wird als Zäsur in die Geschichte eingehen. Die Finanzkrise hat sich mittlerweile zu einer handfesten Weltwirtschaftskrise entwickelt und täglich liefern die Medien neue Bilder. Die Pkw-Gesamtmärkte sind zum Teil dramatisch eingebrochen und die Finanzmärkte haben sich noch immer nicht aus ihrer Schockstarre gelöst.

Wir erleben eine Zeit der Verunsicherung, sei es bei Unternehmen, bei Kunden oder in der Politik. Dabei zeigt die Politik in der akuten Krise durchaus Handlungsfähigkeit. Denken Sie an das Kredit- und Wirtschaftsprogramm der Bundesregierung, an die Verlängerung der Kurzarbeit von 18 auf 24 Monate und an die Umweltprämie in Deutschland.

Aber: Wir wissen nicht, wie das weitere Wirtschaftswachstum aussehen wird, wann und mit welcher Kraft der nächste Aufschwung kommt. Viele Staaten drohen in Dirigismus zu verfallen und tendieren dazu, ihre nationalen Interessen durch Handelsbeschränkungen zu sichern.

Die Ressourcen werden knapper, allen voran das Rohöl – und die Nachfrage wird wieder steigen – und damit auch die Preise. Wir müssen uns der Herausforderung endlicher Ressourcen und einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Klimapolitik stellen.

Wie also sieht die Zukunft des Automobils aus? Das ist die Frage, um die es jetzt geht, nicht mehr und nicht weniger. Wir stehen vor einer Dekade der Veränderungen - und unsere Branche als Schlüsselindustrie ist hier im besonderen Maße betroffen, sei es bei Strukturen, Technologien oder Kundenanforderungen.

Vielleicht haben wir es in der Vergangenheit versäumt, wirklich klar rüber zu bringen, dass es sich bei dieser Branche nicht um eine sogenannte „Old Economy“ handelt. Das Gegenteil ist der Fall: Unsere Produkte basieren auf High-Tech, - so geben zum Beispiel hochmoderne Fahrerassistenzsysteme mehr Sicherheit denn je - Kernkompetenzfelder wie unser Leichtbau befinden sich in einer permanenten Innovationsschleife - und die Autos werden mit jeder Produktgeneration effizienter und damit umweltfreundlicher. Mit jeder neuen Automobil-Generation realisieren wir große Technologiesprünge - und daran haben zahlreiche, hochinnovative Zulieferer maßgeblichen Anteil.

Die Automobilindustrie ist ganz klar eine Technik-getriebene Branche - und sie muss deshalb hohe Investitionen tätigen. Und dafür bedarf es dringend eines Finanzsektors, der dies anerkennt und entsprechend handelt.

Denn die Maßgabe für die Zukunft ist klar: Wir müssen unternehmerisch mutig durch die Krise navigieren und gleichzeitig, wie eh und je, kräftig in Zukunftstechnologien investieren.

Audi ist gut aufgestellt. Wir haben die Chance, im Vergleich zum Wettbewerb gestärkt aus dieser Krise hervorzugehen.

Das bestätigen auch unsere Unternehmenskennzahlen zum ersten Quartal 2009.

**Chart Gesamtmarkt und Auslieferungen Audi**  
**Januar bis März**

Während von Januar bis März der weltweite Gesamtmarkt um 21,3 Prozent rückläufig war - und der Premiummarkt sogar um bis zu 30 Prozent - hatte Audi bei den Auslieferungen einen Rückgang um 16,4 Prozent zu verbuchen, fährt also besser als die Kernwettbewerber.

#### **Chart Audi Auslieferungen Welt April**

Im April lag unser Rückgang sogar nur bei Minus 5,6 Prozent.

Wir rechnen mit einer weiteren Entspannung für Audi - und bezogen auf das Gesamtjahr 2009 mit einem Absatzrückgang um 10 Prozent. Damit werden wir besser abschneiden als der Gesamtmarkt und der Wettbewerb.

#### **Chart Umsatz und operatives Ergebnis**

Der Audi Konzern hat im ersten Quartal einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 19,2 Prozent.

Das operative Ergebnis lag bei einem Gewinn von 363 Millionen Euro, ist also um 29,4 Prozent zurückgegangen.

Dieses Ergebnis zeigt, dass Audi auf einem guten Weg ist, um auch im Krisenjahr 2009 ein signifikant positives Ergebnis einzufahren – und damit einen Handlungsspielraum, den andere bereits nicht mehr haben.

#### **Chart Auslieferungen China**

Bemerkenswert ist auch die Entwicklung in China: Hier haben wir in März und April die besten Monate unserer Unternehmensgeschichte eingefahren.

#### **Chart A4L**

Wir sind mit dem Audi A4L, der ersten Mittelklasse-Limousine in Langversion, sehr erfolgreich in den Markt gestartet.

Und um unseren Erfolg weiter voranzutreiben, haben wir im April eine 100prozentige Tochtergesellschaft in Peking gegründet, die alle Audi Aktivitäten vor Ort koordinieren wird.

Audi konnte sich in vielen wichtigen Märkten im Spitzenfeld der Premium-Anbieter klar behaupten.

### **Chart Marktanteile Januar bis April**

Wir haben unsere Marktanteile in stark rückläufigen Gesamtmärkten signifikant ausgebaut - so zum Beispiel in Westeuropa um 0,5 Prozentpunkte. Damit sind wir hier bei den Neuzulassungen bereits die Premiummarke Nr. 1.

In Großbritannien haben wir um plus 0,6 Prozentpunkte zugelegt, in Italien ebenfalls um plus 0,6 und in Frankreich um plus 0,3 Prozentpunkte. In den USA haben wir im für uns relevanten Import High Group-Markt 1,4 Prozentpunkte hinzugewonnen.

Meine Damen und Herren,

diese Entwicklung lässt uns mit Zuversicht nach vorne schauen. Mit unserem attraktiven und jungen Produktportfolio sowie einem fein austarierten Wachstumsplan sind wir hervorragend für die heutigen und künftigen Marktbedürfnisse aufgestellt. Wir halten deshalb an unserem langfristigen Kurs des qualitativen und profitablen Wachstums fest.

Unsere Zahlen des ersten Quartals 2009 zeigen deutlich: Unsere Strategie 2015 ist und bleibt der richtige Zielpfad. Wir haben Audi in den vergangenen Jahren auf ein stabiles Fundament gestellt und stehen heute besser da als andere. Das macht uns selbstbewusst, aber ganz gewiss nicht selbstzufrieden oder gar überheblich. Wir folgen nicht blind alten Mustern, sondern stellen unser unternehmerisches Handeln permanent auf den Prüfstand.

Wir haben unsere operative Ausrichtung der aktuellen Wirtschaftslage angepasst, verlieren unsere Ziele aber nicht aus dem Blick: Es ist unsere oberste Priorität, unsere Ertragskraft sicherzustellen, um unsere unternehmerische Handlungsfähigkeit zu erhalten. Wir handeln dabei schnell, flexibel und mit Augenmaß. Gleichzeitig gestalten wir aktiv unsere Zukunft und sichern unsere Chancen. Wir tun das, in dem wir - gerade jetzt - unseren Vorsprung weiter ausbauen und unsere Kunden und deren Bedürfnisse mehr denn je in das Zentrum unserer Arbeit stellen.

Wir haben unterschiedliche Szenarien ausgeplant und uns Zwischenziele für den Zeitraum 2009-2011 gegeben. Und wir treffen Maßnahmen, um unsere Prozesse noch effizienter zu gestalten und um unseren Handlungsspielraum weiter zu erhöhen.

### **Chart Personalsituation**

Mit der Vereinbarung „Zukunft Audi“ garantieren wir die Beschäftigung unserer Stammebelegschaft bis 2011. Um professionell auf Nachfrageschwankungen zu reagieren, passen wir unsere Produktionsfahrweise den Marktverhältnissen an. Wir nutzen dazu Arbeitszeitflexibilität, also auch Kurzarbeit – haben hier allerdings aktuell keine weitere Kurzarbeit in Planung. Wir nutzen unseren Produktionsverbund und unsere Personal-Drehscheiben. Und wir qualifizieren die Mitarbeiter für die kommenden Produktionsanläufe.

#### **Chart Neueinstellungen / Invest**

Audi hat keinen Einstellungsstopp. Wir stellen in diesem Jahr 300 Experten ein, vor allem im Bereich der technischen Entwicklung. Weiter übernehmen wir von unseren Auszubildenden alle Auslerner.

#### **Chart 100 Azubis**

Und schließlich starten wir zum 100-jährigen Bestehen der Marke Audi eine Ausbildungsplatzoffensive: Entgegen dem vorherrschenden Trend bietet Audi in seinem Jubiläumsjahr 2009 zusätzliche 100 Ausbildungsplätze an.

Mit diesem Engagement stärken wir wichtige Innovationsfelder des Unternehmens, vor allem in den Bereichen Elektronik und Mechatronik. Weiter dokumentieren wir mit diesem Schritt die Zukunftsfähigkeit von Audi - und wir bekräftigen unser strategisches Ziel, attraktivster Arbeitgeber innerhalb der Autoindustrie zu werden. Qualifizierte und leistungsstarke Mitarbeiter sind eine elementare Investition in unsere Zukunft – auch und gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Das gilt natürlich auch für unsere Produkte, in die ein Großteil unserer Investitionen direkt fließt. Wir investieren hier auf dem durchschnittlichen Niveau der Vorjahre.

#### **Chart Invest Vorsprung durch Technik**

Wir werden unseren „Vorsprung durch Technik“ weiter ausbauen und sehen dabei die CO<sub>2</sub>-Regulierung als Wettbewerbschance. In unserer Innovationsstrategie setzen wir drei Schwerpunkte, um uns vom Wettbewerb zu differenzieren:

- Den langfristigen Aufbau von Kompetenzen im Bereich Elektro-Antriebe,
- Den verstärkten Fokus auf Aluminium-Leichtbau und neue Werkstoffe, um Gewicht zu reduzieren,

- sowie die Verfeinerung und weitere Optimierung unserer Pionierstellung bei TDI und TFSI-Antrieben.

Beim Elektroantrieb arbeiten wir eng mit dem Batterie-Spezialisten Sanyo zusammen und werden zunächst einen Q5 hybrid auf den Markt bringen.

Dabei muss jedem klar sein, dass es noch etliche Jahre dauern wird, bis für den Kunden bezahlbare und den mobilen Ansprüchen genügende Elektroautos auf den Markt kommen werden – und das gilt für alle Hersteller.

### **Chart Leichtbau**

Daneben setzen wir konsequent auf Leichtbau, hier in Neckarsulm haben wir ja bereits seit 15 Jahren unser Kompetenzzentrum dazu. Aluminium statt Stahl – damit waren wir bereits 1994 mit dem A8 Pionier. Heute kommt unser Audi Space Frame in vier Modellen zum Einsatz: Im R8, im A8, im TT Coupé und im TT Roadster. Wir sehen hier noch enormes Potential. Es ist realistisch, deutlich mehr als weitere zehn Prozent des Fahrzeuggewichtes einzusparen - das können je nach Baureihe 200 Kilogramm und mehr sein. Bei der Annahme von 300 Kilogramm weniger Gewicht, würde das auf 100 Kilometern etwa einen Liter weniger Kraftstoffverbrauch bedeuten – das sind 26 Gramm weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß!

Gleichzeitig steigern wir weiterhin die Effizienz unserer Verbrennungsmotoren, denn diese werden den Markt noch auf Jahrzehnte dominieren. Der Trend geht dabei zu aufgeladenen Motoren mit kleineren Hubräumen, die hocheffizient sind und von unseren Kunden keinen Verzicht in Sachen Fahrdynamik verlangen. Wir sind überzeugt: Das Downsizing wird sich auf die Motoren beschränken. Denn unsere Kunden wollen auf den Komfort einer großen Limousine nicht verzichten.

### **Chart Effizienzbaublock**

Wir steigern die Effizienz unserer Autos über eine Vielzahl an Maßnahmen und fügen unserem so genannten modularen Effizienzbaublock immer neue Bausteine hinzu.

Aktuelle Beispiele sind:

- die Start-Stopp-Automatik
- ein Effizienzprogramm im neuen Fahrerinformationssystem, das Tipps gibt, um verbrauchsoptimiert zu fahren,

- eine hocheffiziente Klimaanlage sowie eine Servolenkung mit verringertem Energiebedarf.

#### **Chart A4 e**

Aktuellstes Beispiel, wie sich diese Module am Auto auswirken, ist der A4 2.0 TDIe mit 136 PS: Er verbraucht auf 100 Kilometer im Schnitt 4,6 Liter Diesel, das entspricht einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 119 Gramm pro Kilometer. Damit ist dieser Audi das derzeit effizienteste Mittelklassemodell auf dem Markt.

Die Marke Audi hat große Chancen, gerade jetzt das eigene Profil zu stärken.

#### **Chart am Die besten Autos**

Audi hat bereits in den vergangenen Jahren eine starke Imageentwicklung erfahren. Das bestätigte erneut die renommierte Leser-Umfrage des Fachmagazins auto motor und sport. Mehr als 90.000 Leser stimmten bei „Die besten Autos 2009“ über die begehrtesten Modelle ab. Dabei belegten der A4, A6 und Audi Q5 in ihrer jeweiligen Klasse den ersten Platz.

#### **Chart am 2. Plätze**

Auf Platz 2 kamen A3, A8 und R8 – zum Teil haarscharf hinter den Erstplatzierten.

#### **Chart Traumauto der Deutschen**

Dieses Bild bestätigte auch eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Simpson Carpenter: Audi löste hier den bisherigen Seriensieger als Traumauto-Produzent der Deutschen ab. Das Institut befragte dazu mehr als 1.200 Autofahrer in Deutschland, welches Auto sie am liebsten kaufen würden, wenn sie unbegrenzt viel Geld zur Verfügung hätten.

#### **Chart Trendence-Studie**

Auch bei Nachwuchskräften genießt Audi hohes Ansehen. In der aktuellen Studie des Trendence-Instituts hat sich Audi im Ranking der Toparbeitgeber für Young Professionals auf den zweiten Platz verbessert. Mehr als 3000 junge Fach- und Führungskräfte wurden für diese Studie nach ihrem Traumunternehmen gefragt.

Ein starkes Image beruht aber auch immer auf starken Produkten.

#### **Chart ADAC Pannenstatistik**

Audi liefert laut der aktuellen ADAC-Pannenstatistik 2008 die pannensichersten Autos auf deutschen Straßen. Spitzenreiter in ihrer jeweiligen Kategorie sind Audi A2, A3 und A6, der A4 belegt den zweiten Rang.

Qualität zahlt sich auch bei der Versicherung aus: Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft hat die gesamte Audi Modellpalette in der Kategorie Vollkasko erneut besonders niedrig einstuft. Im Gegensatz zum Wettbewerb ist die Vollkaskoversicherung für einen Audi meist um ein bis zwei Typklassen preiswerter.

Audi lebt bei jedem Modell höchste Qualitätsansprüche - und im Motorsport schicken wir die Speerspitze unseres Produktportfolios auch 2009 wieder auf die härteste Erprobungsfahrt.

#### **Chart R15**

Bei den 24 Stunden von Le Mans werden wir dieses Jahr mit dem völlig neu konzipierten R15 TDI antreten. Der R15 kombiniert einen komplett neu entwickelten Zehnzylinder Turbodiesel mit der Spitzenleistung von mehr als 600 PS und ein revolutionäres aerodynamisches Konzept. Darüber hinaus fährt auch der R15 wieder mit Biofuel und ist mit einem Partikelfilter ausgerüstet.

#### **Chart Sebring**

Seinen ersten Einsatz hatte der R15 in Sebring, dem 12-Stunden-Rennen in Florida und er fuhr sogleich einen historischen Sieg ein. Mit 383 Runden überbot er den bisherigen Distanzrekord um 13 Runden. Er gewann dabei auch die "Green Challenge", bei der der Kraftstoffverbrauch in Relation zur Leistung gemessen wird.

Unser Engagement im Motorsport ist der beste Beweisbringer für unser Bekenntnis Vorsprung durch Technik. Und es ist das Markenzeichen von Audi, dass wir diesen Vorsprung schnellstmöglich in die Serie bringen.

#### **Chart R8 5.2 FSI quattro**

Dafür ist der R8 V10 das aktuell beste Beispiel. Sein Herzstück ist ein neuentwickelter Zehnzylinder-Motor mit 525 PS und seine Karosserie wiegt aufgrund des extrem leichten Aluminium Space Frame gerade mal 210 Kilogramm. Der R8 hat das Image der Marke Audi

enorm beflügelt. Es ist deshalb für uns essenziell, dieses Modell weiter zu entwickeln, es zu hegen und zu pflegen.

### **3 Charts A5/S5 Cabriolet**

Pünktlich zu den ersten Sonnentagen standen unsere ersten A5 und S5 Cabriolets bei den Händlern. Das Cabriolet ist ein echter Blickfang und dabei absolut praxistauglich. Wir setzen hier wieder auf das klassisch-elegante Stoffverdeck, angetrieben wird das Cabriolet von hocheffizienten TDI- und TFSI-Motoren.

### **Chart A4 allroad quattro**

Seit April steht der A4 allroad quattro bei den Händlern. Dieses Auto ist ein absolutes Novum im B-Segment und hat einen ganz eigenständigen, lifestyle-orientierten Charakter. Es liefert viele Features aus der Oberklasse und wird mit drei verschiedenen starken und hocheffizienten Motoren angeboten.

### **Chart Q7**

Im Juli führen wir die neue Generation des Audi Q7 in die Märkte ein. Wir haben unser Performance-SUV nicht nur eleganter gemacht, sondern auch effizienter und emissionsärmer: Der Q7 3.0 TDI quattro mit clean diesel, der saubersten Dieseltechnologie weltweit, verbraucht gerade mal 8,9 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer.

### **2 Charts TT RS**

Ebenfalls im Juli wird der Audi TT RS als Coupé und Roadster zu den Kunden rollen. In diesem Auto schlägt ein ganz besonderes Herz: Wir haben hier einen Fünfzylinder verbaut, mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung FSI. Das macht den TT RS zu einem Hochleistungssportwagen mit 340 PS – und stellt ihn in eine lange Audi Tradition der Fünfzylinder-Supersportler. Der wohl bekannteste ist der aufgeladene 2,1-Liter Motor aus dem Audi quattro von 1980 und dem Sport quattro von 1984.

Dieses Auto ist auch ein anschauliches Beispiel dafür, wie Audi den rasanten Wandel lebt, ohne seine Wurzeln zu vergessen.

### **Chart 100 Jahre Audi**

Gerade in unserem Jubiläumsjahr sind wir uns unserer Geschichte sehr bewusst. Und wir werden die 100 Jahre Audi gebührend feiern. Der wichtigste Termin dazu ist eine Festveranstaltung am 16. Juli hier in Ingolstadt. Wir freuen uns sehr, dass auch die Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Gast sein wird.

Ein paar Tage später feiern wir dann noch einmal auf sehr besondere Weise mit einem Fußballturnier, dem Audi Cup. Am 29. und 30. Juli lassen wir in der Münchener Allianz Arena vier außergewöhnliche Mannschaften gegeneinander antreten: Boca Juniors und Manchester United sowie den FC Bayern München und den AC Mailand.

Insgesamt haben wir 50 Aktionen geplant, bei Oldtimer-Rennen und Messen, sowie Sonderausstellungen in unserem museum mobile.

Zum Abschluss will ich Ihnen noch einen kurzen Ausblick auf die wichtigsten Audi Neuheiten der näheren Zukunft geben. Wir werden in diesem Jahr mit dem A5 Sportback die Derivatisierung im B-Segment weiter vorantreiben. Nirgends hat die Marke Audi so viele loyale Kunden wie beim A4 - und hier gibt es besonders viele Kunden, die weiter aufsteigen und sich gleichzeitig differenzieren wollen.

Mit dem A5 Sportback geben wir darauf die perfekte Antwort. Dieses Automobil wird ein echtes Novum im B-Segment sein, ein völlig neues Fahrzeugkonzept, das Funktion und Ästhetik optimal miteinander verbindet.

Weiter werden wir die neue Generation des Audi A8 präsentieren und das, meine Damen und Herren, wird ein Paukenschlag sein. Der A8 ist und bleibt unser Flaggschiff, mit ihm definieren wir, was wir unter Premium verstehen. Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen wird er ein sehr klares Statement sein, er wird das Profil der Marke Audi weiter schärfen und unsere Markenwerte „sportlich, progressiv und hochwertig“ wie kein anderes unserer Modelle repräsentieren. Der A8 wird die sportlichste Luxus-Limousine seiner Klasse sein - und er wird Maßstäbe im Innenraum setzen. Seine Präzision und Verarbeitungsqualität spielen in der höchsten Wertigkeitsliga. Dieses Automobil liegt uns naturgemäß besonders am Herzen, weil es wie kein anderes Auto den Aufstieg der Marke ermöglicht hat. Und wir werden ihn auf sehr besondere Weise Ende November erstmals der Weltöffentlichkeit präsentieren.

2010 werden wir den A1 bringen, wie Sie wissen, wird es hier eine ganze Modellfamilie geben, mit der wir das immer wichtigere Segment der Kleinwagen besetzen. Auch dieses Auto ist eine klare strategische Aussage, es wird die vier Audi-Ringe zu Recht auf dem Kühlergrill tragen und es wird in seiner Klasse das einzige vollwertige Premium-Auto sein. Der A1 wird junge Menschen an Audi binden, und wir werden sie dann mit unseren vielfältigen Produktalternativen ein ganzes Leben lang begleiten. Mit dem A3 waren wir Mitte der 90er Jahre Vorreiter - denn mit diesem Modell haben wir die Premium-Kompaktklasse überhaupt erst geschaffen.

### **Chart Audi Q3 Martorell**

Mit dem Audi Q3 werden wir auch im SUV-Bereich ab 2011 das Premiumangebot nach unten ergänzen. Wir werden den Q3 am Seat-Standort Martorell fertigen und schaffen uns so die nötige Flexibilität für unsere Modelloffensive. Wir nutzen die Synergien im Konzernverbund, steigern so unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern damit die Beschäftigung an allen Audi-Standorten.

Meine Damen und Herren,

Audi ist gut aufgestellt und hat hervorragende Perspektiven. Bereits vor der Wirtschaftskrise gab es große Herausforderungen zu meistern, seien es steigende Rohstoffpreise, ungünstige Wechselkurse oder die CO<sub>2</sub>-Gesetzgebung. Bei Rohstoffpreisen und Wechselkursen erleben wir heute eine zumindest temporäre Entspannung, mal abgesehen vom Englischen Pfund – doch das Pendel wird in Bewegung bleiben.

Audi hat seit Jahren nachhaltig und profitabel gewirtschaftet. Wir sind nie um des Wachstums willen gewachsen, sondern um das Unternehmen auf eine gesunde Basis zu stellen. Wir haben Risiken frühzeitig erkannt und Chancen genutzt, wir haben eine beispielslose Aufholjagd absolviert, wir haben ein faszinierendes Automobil nach dem anderen auf den Markt gebracht und heute sind wir in Europa, China und einer Reihe weiterer Einzelmärkte bereits die führende Premiummarke.

Dieser Weg war oft ein gehöriger Kraftakt, da hat es auch mal geknirscht im Getriebe. Aber wir sind eben ein besonderes Unternehmen mit einem klaren Ziel vor Augen, mit einem ausgeprägten Willen und einer herausragenden Mannschaft. Und wir sehen jetzt die Chance, im Vergleich zum Wettbewerb gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Vielen Dank.